



Haus der Ingenieure:
Der Innenraum ist offen
und hell gestaltet.



Von der Terrasse
bietet sich ein
herrlicher Blick
in den Garten.



Der Garten dient sowohl den Besuchern,
als auch den Mitarbeitern zur Erholung
und Kommunikation.



Auch das Haus der
Ingenieure selber bietet mit
seiner Architektur einen
einzigartigen Anblick.

HDI – Haus der Ingenieure Graz

Für das Gelingen eines Bauprojektes sind Bauingenieure maßgeblich mitverantwortlich. Um das Haus der Ingenieure (HDI) optimal umzusetzen, wurden Architektur und Baukultur als oberstes Ziel festgeschrieben. Denn das Haus ist auch ein Ort der Repräsentation und des Netzwerkes.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Umsetzung auf zukunftsorientierte Haustechnik und Energieeffizienz, Platz für Kommunikation um den fachlichen Austausch zu fördern, die Ingenieurleistung und der Garten als Freiraum für Mitarbeiter und Besucher, gelegt. Durch die hochwertige Bauweise wurde eine einzigartige Verbindung von Architektur und Freiraum geschaffen. Mit dem geballten Ingenieurwissen von Rudolf und Vier Partner, Thomas Lorenz, Peter Mandl und Monsberger Gartenarchitektur, wurde ein Bürogebäude mit 3 Oberge-

schoßen, Dachgärten und Terrassen errichtet und ein Kellergeschoß mit einer Tiefgarage, über der der Bürogarten angelegt wurde. Neben der zwischenmenschlichen Büroatmosphäre spielt auch die „klimatische Atmosphäre“ beim Gebäude eine wesentliche Rolle. Die Heizung und Kühlung erfolgt über eine Tiefenbohrung. Eine vollautomatische Querlüftung in der Nacht reduziert die Raumtemperaturen vor allem im Sommer. Die verglasten und lichtdurchfluteten Büroräume stellen einen direkten Sichtbezug zum Gartenraum her. Das Gebäude

Werbung, Fotos: © Miguel Tires, Hermann Simmacher/Monsberger Gartenarchitektur, © Thomas Lorenz ZT GmbH/Meister

wurde mit dem Green Building Zertifikat prämiert. Als grünes Gebäude wird ein Gebäude bezeichnet, dessen Ressourceneffizienz in den Bereichen Energie, Wasser und Material erhöht ist, während gleichzeitig die schädlichen Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt reduziert sind, indem bei der Planung und Sanierung von entsprechenden Konstruktionen auf besonders ressourcenschonendes Bauen Wert gelegt wird.

Von der gesamten Grundstücksfläche von 1583 m² wurden 778 m² bebaut. Die Gartenfläche umfasst 805 m². Für die Architektur zeichnete Ernst Giselbrecht und Partner, für die außergewöhnliche Gartenanlage Monsberger Gartenarchitektur verantwortlich. Das Thema Bürogarten stand beim Bau ganz klar im Fokus. Er soll Kommunikationszentrale sein und eine Gastgartenatmosphäre vermitteln. Der Garten ist bewusst so gestaltet, dass er auch auf unterschiedlichen Ebenen erlebbar ist.

Struktur und Formalität bekommt der Garten durch die Heckenkörper. Somit findet sich die Formalität des Gebäudes auch im Garten wieder. Eine großzügige Holzterrasse vor dem Gebäude erwei-

tert den Aufenthaltsbereich nach außen. Rückzugsorte werden hinter den Heckenkörpern an zwei zentralen Plätzen geboten. Hier laden mobile Sitzwürfel zum Verweilen ein und erweitern das Nutzungspotenzial des Ortes. Das mediterrane Flair wird durch das Wasserbecken, durch das ein Trittplattenweg führt, zusätzlich unterstrichen.

Ingenieure im HDI

Schwerpunkt konstruktive Ingenieurbauleistungen, Projektmanagement, örtliche Bauaufsicht, Garten- und Landschaftsarchitektur

Rudolf und Vier Partner GesmbH, Thomas Lorenz ZT GmbH, Peter Mandl ZT GmbH, Monsberger Gartenarchitektur GmbH
Raiffeisenstraße 30, 8010 Graz

www.rvp.at
www.tlorenz.at
www.petermandl@eu
www.gartenarchitektin.at